

# Über die Beeinflussung der Atem- und Herzfähigkeit des Kaninchens durch Extrakte der Keimdrüsen.

Inaugural-Dissertation

der

medizinischen Fakultät der Universität Bern

zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

**Hikao Yagishita**

aus Japan.

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. E. Bürgi von der medizinischen Fakultät als Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 2. Juni 1927.

## Zusammenfassung.

*Vogel, Müller* und *Horiye* haben konstatiert, dass die Diurese durch Keimdrüsenzufuhr beim andersgeschlechtlichen Tiere vermehrt und beim gleichgeschlechtlichen vermindert wird. *Keller* untersuchte dann die Wirkung der gleichen Präparate auf die Tätigkeit des Froschherzens und stellte fest, dass kleine Dosen eine Zunahme, grosse eine Abnahme der Amplitude hervorrufen, und dass auf der Höhe der Wirkung eine Abnahme der Herzfrequenz einzutreten pfligt. Dabei ist die Wirkung bei männlichen und weiblichen Tieren dieselbe.

Ich untersuchte die Wirkung der gleichen Substanzen auf die Atmung und Herztätigkeit des Kaninchens. Dabei konnte ich feststellen, dass Hoden- und Ovarienextrakte sowohl die Atemfrequenz wie auch das Atemvolumen herabsetzten, und zwar bei den gleich- und bei den andersgeschlechtlichen Tieren in derselben Weise.

Die Herztätigkeit des Kaninchens, gemessen am Flammencardiogramm, wird im gleichen Sinne beeinflusst, wie es Keller für den Frosch beschrieben hat. Es ist auf der Höhe der Wirkung nur eine Frequenzabnahme zu sehen. In einigen Versuchen konnte allerdings auch eine Zunahme der Hubhöhe, vorwiegend des systolischen Teiles, beobachtet werden.

Eine Spezifität der beiden Hormone konnte weder an der Atem- noch an der Herztätigkeit festgestellt werden.

---